

**Gesetz zur Neugliederung des Lahn-Dill-Gebietes und  
zur Übertragung von weiteren Aufgaben auf kreisangehörige Gemeinden  
mit mehr als 50 000 Einwohnern sowie zur Regelung sonstiger  
Fragen der Verwaltungsreform vom 10.7.1979 (Auszug)**

**Artikel I  
Neugliederung des Lahn-Dill-Gebietes**

**§ 1  
Stadt Lahn**

- (1) Die Stadt Lahn wird aufgelöst.
- (2) Es werden gebildet:
  1. eine Stadt mit den Namen "Gießen" aus den Stadtteilen Allendorf, Gießen - mit Ausnahme der in § 3 Abs. 2 und 3 genannten Flurstücke -, Kleinlinden, Lützellinden, Rödgen und Wieseck der bisherigen Stadt Lahn,

**§ 2  
Lahn-Dill-Kreis**

- (2) Es werden gebildet:
  1. Ein neuer Landkreis mit den Namen "Landkreis Gießen" aus den Städten Allendorf (Lumda), Gießen, Grünberg, Hungen, Laubach, Lich, Linden, Lollar, Pohlheim, Staufenberg und den Gemeinden Biebertal, Buseck, Fernwald, Heuchelheim, Langgöns, Rabenau, Reiskirchen und Wettenberg,

**§ 3  
Grenzkorrekturen**

- (1) In die Stadt Gießen werden eingegliedert
  1. aus dem Stadtteil Laubach der Stadt Lahn die Flurstücke  
Gemarkung Laubach  
Flur 3 Nr. 19/2, 19/6, 19/7, 19/8, 19/9,  
19/10, 19/11, 19/12, 19/13,  
19/15, 19/17, 19/18, 19/19,  
19/20, 19/21, 19/22, 19/23  
19/24, 19/25, 19/26, 19/27,  
19/28, 19/29, 19/30, 19/31,  
19/32, 19/33, 20/4, 20/5  
20/6, 20/7, 20/8 und 20/9;
  2. aus dem Stadtteil Wißmar der Stadt Lahn die Flurstücke:  
Gemarkung Wißmar  
Flur 17 Nr. 22, 23 und 152.

**Artikel 6**

**§ 2  
Inkrafttreten**

- (1) Dieses Gesetz tritt mit den sich aus Abs. 2 ergebenden Ausnahmen am 1. August 1979 in Kraft.

Die verfassungsmässigen Rechte der Landesregierung sind gewahrt. Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

Wiesbaden, den 10. Juli 1979

Der Hessische Ministerpräsident  
B ö r n e r

Der Hessische Minister des Innern  
G r i e s

Veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Hessen 1979, Teil I S. 179.